

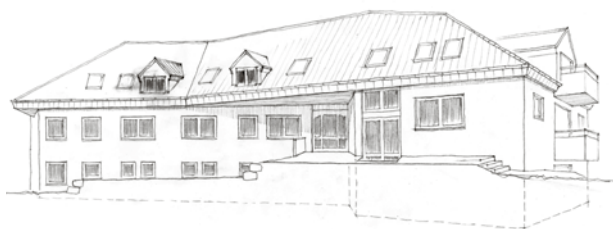
Unser aktuelles Projekt:

Verein zur Förderung der Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.

Der Förderverein der Karl-Schubert-Gemeinschaft unterstützt den Karl-Schubert-Gemeinschaft e. V. bei seinen Vorhaben.

Auch im letzten Jahr haben Ihre Spenden und Zuwendungen geholfen:

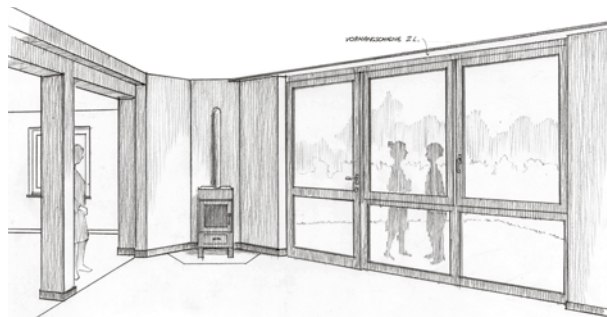
Neubau Rudolfshöhe – Erlenhaus



Im Laufe des Jahres 2019 konnten wir den Bau unseres inklusiven Hauses auf der Rudolfshöhe in Aichtal-Grötzingen immer weiter voranbringen. Die Mauern stehen mittlerweile, das Dach ist drauf und die Fenster sind ebenfalls bereits eingebaut. Leider hat sich der Fertigstellungstermin etwas verschoben, so dass wir das Haus vermutlich erst im April/Mai 2020 seiner Bestimmung übergeben können.

Der Förderverein bedankt sich herzlich für Ihre großzügigen Spenden!

Anbau im Kirschhaus



Mit zunehmendem Alter sind die bei uns lebenden Menschen mit Behinderung zum Teil immer öfter auf Geh- und Fahrhilfen angewiesen. Dadurch ist in unserem Kirschhaus vor allem im Gemeinschaftsraum mit der Zeit ein erheblicher Platzmangel entstanden.

Um diesen Menschen auch weiterhin eine gute Lebensatmosphäre zu ermöglichen, wollen wir den Gemeinschaftsraum des Kirschhauses nach Süden hin erweitern. Die Planungen sind bereits abgeschlossen, Baubeginn wird in 2020 sein.



Wir bitten Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung bei diesen Projekten.

Wir steigen um auf E-Mobilität!



Unser neues Projekt:

StreetScooter für die Karl-Schubert-Werkstätten

Seit der Gründung im Jahre 1973 stehen die Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt aller Bemühungen der Mitarbeiter/-innen, Eltern, Lehrern und Freunden, die sich mit und für Menschen mit Behinderung im Sinne von Karl Schubert bemüht haben.

Zunächst stand im Vordergrund Beschäftigung und Arbeit anzubieten. Daraus entstand der Impuls von Eltern und Lehrern, die Werkstätten ins Leben zu rufen.

Heute arbeiten die Karl-Schubert-Werkstätten an fünf Standorten:

in Bonlanden im Industriegebiet mit der Hauptwerkstatt, in Bonlanden Ortsmitte mit dem Laden-Café und der Nudelmanufaktur, in Bernhausen mit dem Café und der Hausreinigung in der Musikschule FILUM, in Aichtal-Grötzingen mit dem Gärtnerhof Rudolfshöhe und den Fördergruppen sowie in Aichtal-Neuenhaus mit der Fördergruppe.

Zurzeit finden in den Werkstätten ca. 280 Menschen mit Behinderung sinnvolle Arbeit, Beschäftigung und arbeitsbegleitende Angebote.

Grund für die Anschaffung:

Im Zeichen des Klimawandels haben auch wir uns Gedanken gemacht, wie wir zur CO₂-Einsparung beitragen können. Dabei kam es uns ganz gelegen, dass unser Fahrzeug für die Liefertouren unserer Bäckerei mittlerweile sehr in die Jahre gekommen ist und durch das Dieselfahrverbot nun auch nicht mehr in die Stadt Stuttgart fahren darf.

Um unsere Kunden weiterhin täglich mit unseren leckeren, frisch gebackenen Demeter-Backwaren versorgen zu können, möchten wir zukünftig mit einem Elektrofahrzeug ausliefern.

Wir haben uns für einen StreetScooter, wie ihn die Deutsche Bundespost bereits seit mehreren Jahren im Einsatz hat, entschieden.



Die Hygienevorschriften für ein solches Lieferfahrzeug sind sehr streng, deshalb ist unsere Wahl auf den StreetScooter gefallen, der über ein separates Frachtabteil verfügt, das diesen Vorschriften gerecht wird.

**Der Förderverein unterstützt dieses Vorhaben.
Bitte helfen Sie uns dabei!**

Verein zur Förderung der
Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.
Kurze Straße 31
70794 Filderstadt
Telefon: 0711 77091-0
Telefax: 0711 77091-50
E-Mail: foerderverein@ksg-ev.eu
Homepage: www.ksg-ev.eu

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE98 6012 0500 0007 7277 00
BIC: BFSWDE33STG

**Lösungen
nach Maß!**



**Zuwendungen an den Förderverein sind steuer-
mindernd abzugsfähig.**